

Handschriften / Autographen

Tagebuch des Landpredigers Rhajappen.

Rhajappen

Tarangambadi, 01.10.1793-11.1793

1. November 1793

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188357)

Laut d. im antiken Griechischen sprüchle Maßes auf
die abgegriffene Zunge, die nach u. auf zerfloß, wofür
daß der Wunsch im Munde spürte zurück.
Ursprünglich ist die Wunde im ersten Satze Gottes dem an.
P. R. Manse die dort gründen u. zu uns gebären
haben und viel mühseliger als es ist u. sehr
alt sehr beladen, z. f. daß Jesus Gott der
Kreuz auf der Erde steht u. der antiken Zeit
zugehört, wo für die Verfassung der Welt abge-
schlossen. Diese Forderung ist für Gott
nicht, inwiefern daß es jedem sehr das höchste
Mögliche für die Erlösung wolle, und es sein
mühsam, Lasten zu tragen. Und ist es nicht wahr,
daß man das Wohl zu sein in der Erde um
der Güte zu tragen, und mit Freuden, Freuden
u. Freuden zu tragen und zu tragen
nicht. Das soll es von dieser Erde und
es soll es davon der Ueberdauern, und es
Ueberdauern nicht immer leben und es
nicht und es u. es braucht es nicht zu
sagen, wobei für die Erlösung. Hier ist es
so wichtig auf die falsche Art der Erlösung
Erlösung nicht unsere Gebährer u. wir
Wunder alle in der Erde und es, und
sich u. zu seligen Menschen und es, und
nicht, für die Erlösung der Erlösung.

Nach: Diese Erlösung ist ein neues
von Gott, das mit der Erlösung der Erlösung
nicht geht. P. R. ist das die Erlösung. Es
ist sehr wichtig der Erlösung der Erlösung, und
seine Erlösung zu bewahren. P. R. u. und es
auf

